



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

KinderundJugendmedien.de-Newsletter 02/2014, 13.03.2014

Liebe Newsletter-AbonentInnen,

wie gewohnt stellen wir Ihnen in unserem aktuellen Newsletter neue Beiträge auf KinderundJugendmedien.de vor und weisen auf aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen aus dem Kinder- und Jugendmedienbereich hin.

Neue Redakteure

Das Redaktionsteam von KinderundJugendmedien.de hat Zuwachs bekommen: Wir freuen uns, dass Dr. Ada Bieber, Benjamin Moldenhauer M.A. und Mirijam Steinhauser nun mit an Bord sind!

Dr. Ada Bieber ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin (Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien) und betreut auf KinderundJugendmedien.de zusammen mit Dr. Kirsten Kumschlies das Fachlexikon, Kategorie *Werke*. [Mehr Informationen zu Ada Bieber finden Sie hier.](#)

Benjamin Moldenhauer M.A. arbeitet als Lehrbeauftragter an der Universität Bremen und ist als freier Autor für *Jungle World*, *Junge Welt* und das österreichische Filmmagazin *ray* tätig. Im Team von KinderundJugendmedien.de betreut er zusammen mit Dr. Philipp Schmerheim die Kategorie *Filmkritiken*. In seiner Dissertation *Ästhetik des Drastischen. Der Horrorfilm als Erfahrungsaggregat* beschäftigt er sich mit der lebensweltlichen Relevanz des Horrorgenres für Jugendliche. [Mehr Informationen zu Benjamin Moldenhauer finden Sie hier.](#)

Mirijam Steinhauser war Akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, wo sie gerade ihre Doktorarbeit über die Texte und Paratexte im Werk des Autor-Illustrators Franz Josef Tripp eingereicht hat. Zurzeit ist sie Referendarin für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Zusammen mit Annika Kurwinkel betreut sie die Kategorie *Bilderbuchkritiken*. [Mehr Informationen zu Mirijam Steinhauser finden Sie hier.](#)

Veränderte Betreuung der Portalressorts

Parallel zur Erweiterung unseres Redaktionsteams haben wir auch die Kategoriebetreuung von KinderundJugendmedien.de verändert: Einzelne Kategorien der Seite werden nun von einem Zweierteam betreut. Damit wollen wir die große thematische Bandbreite des Portals noch besser abdecken. Dies betrifft vor allem das Fachlexikon und die Rezensionen.

Nachlese zur Geschichte des Kinderfernsehens

Im Februar haben wir eine fünfteilige Artikelreihe zur Geschichte des Kinderfernsehens veröffentlicht. Die Beiträge können Sie im Überblick [hier noch einmal nachlesen.](#)

Das passiert im März

Vom 13. bis 16. März 2014 findet in Leipzig wie jedes Jahr die Leipziger Buchmesse statt. Informationen zur Messe finden Sie auf dem [Internetauftritt](#) der Buchmesse. Informationen speziell zur Themenwelt Kinder und Jugend [finden Sie hier.](#)

Vom 20. bis 26. März 2014 findet in Wien das [36. Kinderlesefestival „Literatur für Junge LeserInnen“](#) statt. Veranstalter ist das Institut für Jugendliteratur.



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

Das passiert demnächst

Die [Jahrestagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.](#) widmet sich diesmal dem Leben und Werk Otfried Preußlers, und zwar am 8. und 9. Mai 2014 in Volkach.

Vom 22. bis 27. April 2014 findet das [21. Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart \(ITFS\)](#) statt. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein eigenes Programm mit aktuellen Filmen und Serien sowie einer Reihe von Mitmach-Workshops. Vom 11. bis 17. Mai beheimaten die Städte Erfurt und Gera die 22. Ausgabe des *Deutschen Kinder-Medien-Festivals* [GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online](#).

Jurys des Deutschen Jugendliteraturpreises 2014 stehen

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur hat die Sonderpreisjury 2014 sowie eine neue Kritiker- und Jugendjury für die Jahre 2015 und 2016 gewählt. Mit Dr. phil. Ada Bieber ist in der Kinderbuch-Jury auch ein Redaktionsmitglied von KinderundJugendmedien.de vertreten. Herzlichen Glückwunsch, liebe Ada Bieber! Weitere Informationen zu den Jurys [finden Sie hier](#).

Bekanntgabe der Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2014

Die Jurys haben am 13. März die nominierten Titel für die Sparten des Deutschen Jugendliteraturpreises 2014 bekannt gegeben. [Die Liste der nominierten Werke können Sie hier nachlesen](#). Auffällig ist, dass auch in diesem Jahr hauptsächlich fremdsprachige Werke nominiert worden sind. Die Jugendjury hat sogar ausschließlich ursprünglich fremdsprachige Literatur ausgewählt, die dafür umso hochkarätiger erscheint: John Boyne's *Die unglaublichen Abenteuer des Barnaby Rooker*, Raquel J. Palacios' New-York-Times-Bestseller *Wunder*, Jostein Gaarders *2084 – Noras Welt*, Jane Yolen's *Alles – worum es geht*, Alexia Casales' *Die Nacht gehört dem Drachen* und Boulet's *Wie ein leeres Blatt*. **Falls Sie gerne eines der nominierten Bücher rezensieren möchten, freuen wir uns auf Nachricht von Ihnen.**

Rezensionen

Literaturkritiken

Swantje Thiele stellt Astrid Lindgrens im Vergleich zu ihren Klassikern wenig bekannte [Vorlesegeschichte Sonnenau](#) vor, eine Auseinandersetzung mit dem Thema Tod in Form eines Kunstmärchens um die zwei verarmten Geschwister Anna und Matthias, die ähnlich wie die Brüder Löwenherz eine paradiesähnliche Parallelwelt namens Sonnenau entdecken.

Dr. Tanja Lindauer widmet sich einem jüngeren Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur: [Joanne K. Rowlings Harry Potter und der Orden des Phönix](#).

Anna Stemmann M.A. beschäftigt sich mit Tamara Bachs Sommerferiengeschichte [Was vom Sommer übrig ist](#), die um das schicksalhafte Aufeinandertreffen der ordnungsliebenden Louise und der chaotischen, in ihrer Unabhängigkeit an Pippi Langstrumpf erinnernden, Jana kreist.

Dr. Sabine Planka stellt einen Zeitreiserooman vor: Dee Shulmans [Century L.O.V.E. – Tödliches Fieber](#) versetzt einen Gladiator aus der römischen Antike in das Jahr 2012.

Bilderbuchkritiken

Mirijam Steinhauser stellt ein besonders schönes Bilderbuch von Cédric Ramadier und Vincent Bourgeau vor: [Kleiner Vogel, wo bist du?](#): Ein leerer Vogelkäfig auf dem strahlend gelben Cover, auf der Buchrückseite ein kleines Mädchen mit Vogel auf dem Arm. Dazu die Bitte an den Leser: „Oje, mein kleiner Vogel ist verschwunden! Kannst du mir helfen, ihn zu finden?“ – Das ist der Einstieg in dieses Suchbilderbuch mit Klappen, das sich an junge Kinder richtet und zu spielerischen Vorlesegesprächen anregt.

Dr. Sabine Planka macht hingegen literarische Bekanntschaft mit einem besonders – im Wortsinn – coolen Helden: [Ben der Schneemann](#) kann sich in dem gleichnamigen Bilderbuch von Guido van Genechten nicht damit



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

abfinden, einfach nur starr auf der Wiese zu stehen: Entgegen der Warnungen der großen Schneemänner stapft er durch die Winterlandschaft, um aufregende Abenteuer zu erleben.

Sachbuchkritik

Horst Schäfer hat sich der jüngst erschienenen, von Michaela Ast herausgegebenen, Autobiographie des Filmemachers Haro Senft angenommen. [Vogelfrei im Zauberbaum](#) wirft einen von Notizen seiner Weggefährten begleiteten Blick auf das Leben und Werk von Senft, einem der Giganten des deutschen Kinderfilms.

Filmkritik

Eigentlich würde man nicht erwarten, dass [Le Passé – Das Vergangene](#), das neueste Beziehungsdrama des preisgekrönten iranischen Filmemachers Asghar Farhadis, ein Thema für ein Portal ist, das sich Kinder- und Jugendmedien widmet. Doch Dr. Philipp Schmerheim entdeckt in dem Film um ein ehemaliges Paar, das sich nun endgültig scheiden lassen will, aber doch nicht gänzlich voneinander loskommt, eine Bedeutungsebene, die nicht nur Erwachsene betrifft: Wie schon frühere Filme Farhadis, etwa [Nader und Simin](#) oder [Feuerzauber](#), seziert [Le Passé](#) nicht nur das widersprüchliche Gefühlsleben paarungsreifer Großstädter, sondern zeigt auch, wie deren Kinder unter dem Beziehungschaos ihrer Eltern leiden.

Neue Beiträge im Fachlexikon

Anna Zamolska wirft in ihrer [Kurzbiographie über Astrid Lindgren](#) einen ausführlichen Blick auf Leben und Werk der schwedischen Kinderbuchautorin, die mit Werken wie *Die Brüder Löwenherz*, *Pippi Langstrumpf* und *Ronja Räubertochter* zu den unbestrittenen Klassikern der Kinderliteratur zählt.

Ein weiterer Literaturklassiker steht im Fokus von Dr. Kirsten Kumschlies' neuestem Beitrag: Sie stellt Lewis Carrolls [Alice im Wunderland](#) als Ur- und Prototyp der kinderliterarischen Fantastik vor.

Möglichkeiten zur Mitarbeit

Wir bauen das Angebot von KinderundJugendmedien.de kontinuierlich aus. Dafür suchen wir regelmäßig neue Autoren, die Beiträge zu dem Fachlexikon beisteuern oder Rezensionen zu neuen und klassischen Büchern, Bilderbüchern oder Filmen schreiben möchten. Auch Computerspiele, Kindersachbücher und Neuerscheinungen in der Kinder- und Jugendmedienforschung können für derzeit im Aufbau befindliche Ressorts geschrieben werden. Wir freuen uns zudem über Ergänzungsvorschläge für die Bereiche Linkographie, Bibliographie, Institutionen und Verlage.

Bei Interesse schreiben Sie uns einfach eine Email an info@kinderundjugendmedien.de! Wir bemühen uns um entsprechende Rezensionsexemplare für die Bücher, Filme oder Bilderbücher, die Sie besprechen möchten.

Bei weiteren Fragen zum Portal wenden Sie sich bitte an Dr. [Tobias Kurwinkel](#) oder Dr. [Philipp Schmerheim](#), die das Redaktionsteam leiten.

Wir wünschen Ihnen wunderbare erste Frühlingstage!

Im Namen des Teams von KinderundJugendmedien.de

Dr. Philipp Schmerheim